

Freie Bahn für über 400 Skater

Straßensperrungen für Marathon- und Halbmarathon-Rennen am Sonnabend und Sonntag

Damp. Mehr als 400 Inlineskater rollen am Sonnabend und Sonntag, 12. und 13. Juni, beim sechsten Roll- und Skate-Event auf neuen Strecken von Damp durch Schwansen. Für das Marathon-Rennen am Sonntag und den Halbmarathon am Sonnabend werden Straßen gesperrt. Verkehrsteilnehmer müssen sich auf Umleitungen und Verzögerungen einstellen.

Von Rainer I. Krüger

Besonders das Marathonrennen am Sonntag dürfte sich auswirken. Damit die gemeldeten Starter auf ihrer 42,195 Kilometer kommen, fahren sie vom Ostseebad Damp aus in Richtung Westen, um dann bei Vogelsang-Grünholz auf die B203 in Richtung Kappeln einzubiegen. Auf der Bundesstraße bleiben sie bis zur Abfahrt Schuby. Von dort aus geht es auf der K63 durch Schubyfeld weiter in Richtung Revkuhl und dann auf der K61 wieder nach Damp. Vier Mal fahren die Sportler diesen Rundkurs. Dafür werden die Straßen von 9.30 bis 12.15 Uhr gesperrt. Auf der B203 geht die Verkehrsberuhigung sogar über die Rennstrecke hinaus. Schon in Karby ist für



Die Straßen der Skate-Marathon-Strecke werden am Sonntag von 9.30 bis 12.15 Uhr für den Verkehr gesperrt. Foto Amt Schlei-Ostsee

aus dem Norden kommende Autofahrer Schluss. Weiträumige Umleitungen sind aus-

geschildert. Das Halbmarathon-Rennen am Sonnabend ab 19 Uhr bleibt hingegen auf

den Bereich der Gemeinde Damp beschränkt. Nach dem Start im Ostseebad fahren die

Karby-Dörphof, Schuby, Sieben und Winnemark auf den Straßen.

Blader nur einen kurzen Abschnitt auf der K61 und nehmen dann den Linksabbieger

Richtung Dorotheenthal. Von dort aus führt die Strecke durch die Ortsteile Schwastrummühle und Vogelsang-Grünholz, wo es wieder zurück auf die K61 und dann in Richtung Ostseebad geht. Drei Mal wird dieser Rundkurs von ihnen absolviert. Dazu werden die Straßen von 18.45 bis 20.15 Uhr gesperrt. Für die Feuerwehren in der Region bedeutet das Roll- und Skate-Event einen Groß-einsatz. Um die Strecke zu sichern, stehen am Sonnabend 35 und am Sonntag 60 freiwillige Helfer aus Wehren von Damp-Dorotheenthal, Karby-Dörphof, Schuby, Sieben und Winnemark auf den Straßen.